

Bundesamt für Verkehr BAV

Per Mail an:
finanzierung@bav.admin.ch

Bern, 16. Oktober 2023

Vernehmlassung: Finanzierung des Betriebs und Substanzerhalts der Bahninfrastruktur, der Systemaufgaben in diesem Bereich und Investitionsbeiträge an private Güterverkehrsanlagen in den Jahren 2025-2028

Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne nehmen wir die Möglichkeit zur Stellungnahme im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens *Finanzierung des Betriebs und Substanzerhalts der Bahninfrastruktur, der Systemaufgaben in diesem Bereich und Investitionsbeiträge an private Güterverkehrsanlagen in den Jahren 2025-2028* wahr.

Als anerkannter Sozialpartner der Branche öffentlicher Verkehr befürwortet transfair gemeinsam mit seinem Dachverband Travail.Suisse die Vorlage grundsätzlich.

Im Folgenden finden Sie unsere Antworten zu den im Fragenkatalog aufgeführten Fragen.

Fragenkatalog zur Vernehmlassung

A) Substanzerhalt, Systemaufgaben und Leistungsvereinbarungen

1. Wird die Vorlage von Ihnen grundsätzlich unterstützt?

- *transfair unterstützt die Vorlage grundsätzlich, sieht jedoch Anpassungsbedarf.*

2. Ist der für den Substanzerhalt und die Systemaufgaben vorgesehenen Betrag in seiner Höhe angemessen?

- *transfair betrachtet den vorgesehenen Betrag als unzureichend und bedauert, dass in der Periode 2025-2028 voraussichtlich eine reale Abnahme der Substanzerhaltungsquote geplant wird. Ebenfalls befürwortet transfair nicht, dass alle Massnahmen, die nicht zwingend für den Betrieb und unabdingbaren Substanzerhalt nötig sind, nur in die Optionen aufgenommen, beziehungsweise zeitlich zurückgestellt werden. Beim Substanzerhalt besteht bereits ein Nachholbedarf, dieser soll keinesfalls weiter ansteigen. transfair spricht sich daher für die von den ISB beantragten finanziellen Mittel in der Höhe von 19 700 Millionen Franken aus. Dies würde die Verfügbarkeit und die Qualität des Netzes besser gewährleisten und damit zum Abbau des Unterhaltsrückstands, zur Erhöhung der Sicherheit, zum Klimaschutz, zur Energiestrategie und Strategie Biodiversität Schweiz zielgerichteter beitragen. Dies sind gut investierte öffentliche Mittel.*

3. Der Bundesrat erwartet von den Infrastrukturbetreiberinnen, dass von ihm definierte Ziele erreicht werden. Sind Ihrer Ansicht nach die Ziele in den folgenden Punkten richtig definiert:

- Sicherheit?
- Verfügbarkeit, Resilienz und Qualität des Netzes?
- optimale und diskriminierungsfreie Nutzung der vorhandenen Kapazitäten?
- langfristiger Werterhalt der Infrastruktur?
- Effizienz und Nachhaltigkeit?

- Die genannten Zielsetzungen stecken den Rahmen grundsätzlich gut ab und müssen bis auf eine Ausnahme nicht ergänzt werden.

- Beim Sicherheitsziel braucht es aus Sicht von transfair noch Präzisierungen. Umfassende Sicherheitskonzepte sind wichtiger denn je. Bei sämtlichen Unterhalts- und Bauprojekten sollten die Sicherheitsbelange von der Planung bis zum Realisierungsabschluss durchgängig noch stärker gewichtet werden, um die gelebte Sicherheitskultur im öffentlichen Verkehr zu stärken. Projekte im Eisenbahnbereich müssen höchste Sicherheitsstandards beinhalten und umsetzen, was mit entsprechend mehr finanziellen Mitteln gefördert und untermauert werden muss.

4. Sind Sie der Ansicht, dass noch weitere Ziele in die Leistungsvereinbarungen aufgenommen werden sollten?

- transfair sieht keinen Bedarf für weitere Ziele.

5. Haben Sie Bemerkungen zum Netzzustand?

LV-Mittelbedarf SBB

- Dass die Verfügbarkeit und Qualität des Netzes teilweise nur unzureichend erhalten werden können, ist für transfair nicht tragbar. Der im Netzzustandsbericht der SBB ausgewiesene Trend eines zunehmenden Rückstands beim Substanzerhalt darf sich nicht akzentuieren. transfair setzt sich deshalb klar dafür ein, dass die SBB mit den entsprechenden finanziellen Mitteln ausgestattet wird, um diesen Negativtrend zu brechen. Die von der SBB betitelten «latenten Sicherheitsrisiken» auf einem kaum mehr akzeptierbaren Niveau, führen bei transfair zu grosser Besorgnis. Sicherheitsrisiken im Bereich der Bahninfrastrukturen und im Bahnbetrieb sind inakzeptabel und zu minieren.

B) Verpflichtungskredit für private Güterverkehrsanlagen

6. Wird die Vorlage von Ihnen grundsätzlich unterstützt?

- transfair unterstützt die Vorlage grundsätzlich.

7. Ist der für die Finanzierung von privaten Güterverkehrsanlagen vorgesehene Betrag in seiner Höhe angemessen?

- Der vorgesehene Betrag in der Höhe von 185 Millionen Franken wird von transfair als angemessen betrachtet.

C) Weitere Bemerkungen

8. Gibt es weitere Themen, bei denen Überprüfungs- oder Reformbedarf besteht?

- Nein.

9. Haben Sie sonstige Bemerkungen?

- Nein.

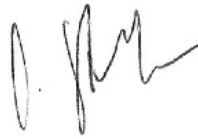
Wir danken für die Kenntnisnahme unserer Stellungnahme und stehen Ihnen bei Rückfragen jederzeit zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

transfair – Der Personalverband



Bruno Zeller
Branchenleiter Öffentlicher Verkehr



Olivia Stuber
Wissenschaftliche Mitarbeiterin